

From: alantjost@yahoo.com

To: vgberlin_presse@hotmail.com ; ovgberlin_presse@hotmail.com ; verfgh-berlin@t-online.de ; pressestelle@kg.verwalt-berlin.de ; pressestelle.moabit@kg.verwalt-berlin.de ; pressesprecher@gsta.verwalt-berlin.de ; pressestelle@senjust.verwalt-berlin.de ; poststelle@bmi.bund.de ; poststelle@auswaertiges-amt.de ; poststelle@bmf.bund.de ; poststelle@bmj.bund.de ; poststelle@bmz.bund.de

Cc: poststelle@auswaertiges-amt.de ; parteivorstand@pds-online.de ; mail@spiegel-tv.de ; ePost-GRÜNE Bundestagsfraktion ; daeubler-gmelin@spd.de ; Antje.Vollmer@bundestag.de ; redaktion@tagesschau.de ; redaktion@kalaschnikow.de ; Armin.Fiand ; familienpolitik@cdu.de ; Egon1937@aol.com ; buero@stiftung-aufarbeitung.de ; buero.husen@gruene.de ; bstu@snafu.de ; aussenpolitik@cdu.de ; astsuhl@bstu.de ; astschwerin@bstu.de ; astrostock@bstu.de ; astpotsdam@bstu.de ; astneubrandenburg@bstu.de ; astgera@bstu.de ; asterfurt@bstu.de ; astdresden@bstu.de ; astchemnitz@bstu.de ; Alant Jost

Sent: Friday, August 06, 2004 5:30 PM

Subject: Nazi Richter u. Völkermord in Vietnam u. dass Politbüro

Hitlers "Volksgerichtshof" fällte und vollstreckte 5243 Todesurteile. Der Ankläger von Hans-Joachim Böhme und Siegfried Lorenz, (im neuen Politbüro Prozess) Oberstaatsanwalt Bernhard Jahntz, war in der BRD in den 80er Jahren mit den Ermittlungen beauftragt. Nicht einer der damals noch lebenden 108 Richter, Staatsanwälte und Henker wurde rechtskräftig verurteilt. Der Bundestag erklärte 1985 alle Strafen der Mörder Freislers lediglich "für nichtig".

Germany Lectures the USA on International Law... (Letter I sent to over 600 German politicians)

As a German-North-American I don't think the Germans have any right to tell the United States that they should submit to the dictates of the International Criminal Court (ICC). Not that I don't think it would be a good idea, but people like Klaus Kinkel, (formerly Germany's Justice minister and then foreign minister) and Joseph Fischer, like so many other Germans, should first move to reverse the illegal and criminal prosecutions against former GDR citizens. Since the prosecution of former East-German citizens has absolutely no legitimacy in International Law, they have no right badmouthing the United States for not respecting International Law. It would also be wrong for the United States - or any other country - to support Germany's bid for a permanent seat at the Security Council in the United Nations, since the United Nations represents the International Law that Germany refuses to respect. The renewed attempt to convict Hans-Joachim Böhme und Siegfried Lorenz in a Berlin court is another example of Germany's "Siegerjustiz" (Victors' Justice). For more information on Germany's Siegerjustiz see my website at <http://Siegerjustiz.de>

Alant Jost

Berlin, den

24. Juli 2004

Die Mona Lisa beschwert sich!

Warum werden die Verbrecher in der BRD (und in den USA) die den Vietnam Krieg unterstützt haben nicht vor Gericht gebracht? Nur mit der DDR wollen "die braven Deutschen" abrechnen! Die Deutschen haben ja sonst die große

Schnauze gegen Amerika, (Wohl bemerkt unter vorgehaltener Hand) unsere Schuld ist nicht so einmalig! Guck mal, was die Amis alles in Vietnam getan haben, und mit Hiroshima und Nagasaki, und mit den Schwarzen, die Sklaverei, und mit den Indianern und und... "Und wie sie Dresden bombardiert haben..."

Doch Vergessen wir nicht dass z.B. Richard von Weizsäcker am Völkermord Vietnam Krieg groß verdient hat als Beschäftigter an der Firma C.H. Boehring!

Wie hieß dass so schön: Die Freiheit in West-Berlin wird in Vietnam verteidigt!

Also, nur der Westen durfte aus "übergeordneten Gründen" töten.

Die Mentalität der Deutschen ist einfach:

Say it in German: Mammi und Pappi, Opa und Oma können nicht so schlecht gewesen sein, auch wenn sie NAZIS waren. Schließlich haben sie ja die Kommunisten bekämpft!!

Say it in English: Mama and papa, or grandma and grandpa couldn't have been THAT BAD, even if THEY WERE NAZIS, after all, THE NAZIS FOUGHT THE COMMUNISTS!!

Quelle: <http://Mona-Lisa.info>

Junge Welt 12.08.1998

Entschuldigung schuldig geblieben Richard von Weizsäckers Weste

Fast wäre vergessen worden, daß es ihn noch gibt. Dabei war Richard Freiherr von Weizsäcker ja ziemlich lange Bundespräsident. In Erinnerung brachte ihn jetzt die PDS- Führung, indem sie ihm einen Brief schickte. Darin versichern die Untersucher ihren ungebrochenen Entschuldigungswillen. Schon der SED/PDS-Parteitag im Dezember 1989 habe "mit einer Entschuldigung für das Unrecht in der DDR" begonnen und mit "der staatssozialistischen Diktatur und der kommunistischen Kaderpartei" gebrochen.

Weizsäcker als Korrespondenzpartner von Entschuldigungsfanatikern? Vielleicht wäre eine vorherige Anfrage bei Opfern der US-"Entlaubungs"- Aktionen in Vietnam oder bei Nachkommen früherer Beschäftigter der Firma C. H. Boehringer Sohn angebracht gewesen. Dieser deutsche Konzern verkaufte 1964 sein Know-how zur Produktion sogenannter T-Säure an den US-Chemieriesen Dow Chemical. Aus der pflanzenvernichtenden T-Säure wurde Agent Orange, das die US-Air-Force jahrelang massenhaft über dem vietnamesischen Dschungel versprühte. Was Dow Chemical, Boehringer, amerikanische und deutsche Stellen im Zusammenhang mit diesem Kriegsverbrechen verschwiegen: Die T-Säure enthielt Dioxin, das giftigste aller Gifte. Die Zahl derer, die daran in Vietnam starben oder lebenslange Schäden davontrugen, ist bis heute nicht bekannt. Es müssen Hunderttausende sein, wenn schon die amerikanischen Kriegsveteranen 200 000 Agent-Orange-Opfer unter den Ex-GI meldeten. Und vom Hamburger Boehringer-Werk starben mindestens 115 Arbeiter, die mit T- Säure in Berührung kamen, an Krebs.

Richard von Weizsäcker arbeitete ab 1962 im Boehringer- Management und war ein enger Vertrauter des Chefs. Im Dezember 1964 hatte er einen Bericht über Verhandlungen mit Dow Chemical auf dem Tisch, in dem auch das Dioxin zur Sprache kam...

Maueropfer-Prozeß

Bewährungsstrafen für frühere Politbüromitglieder

06. August 2004 Die früheren SED-Politbüromitglieder Siegfried Lorenz und Hans-Joachim Böhme wurden am Freitag der Beihilfe zum Mord an drei DDR-Flüchtlingen in den Jahren 1986, 1987 und 1989 schuldig gesprochen. Damit entsprachen die Richter im wesentlichen dem Antrag der Staatsanwaltschaft. Die Anklage hatte den heute 73 und 74 Jahre alten Männern vorgeworfen, sich nicht für humanere Regelungen des DDR-Grenzregimes eingesetzt zu haben. In einem ersten Prozeß waren Lorenz und Böhme vor vier Jahren freigesprochen worden. Dieses Urteil hob der Bundesgerichtshof allerdings später auf.

Birthler: "wichtiges Stück Aufarbeitung"

Die Bundesbeauftragte für Stasi-Unterlagen, Marianne Birthler, hatte den letzten Politbüro-Prozeß als "wichtiges Stück Aufarbeitung" der DDR-Geschichte bezeichnet. Im RBB-Inforadio sagte Birthler am Freitag, sie finde es richtig, daß man auch auf der obersten Ebene nach der Verantwortung gesucht habe. "Sonst würde es ja wieder zu Recht heißen, die Kleinen hängt man und die Großen läßt man laufen", fügte sie hinzu. Es gehe jedoch nicht nur um das Verhalten von Mauerschützen oder von Gefängniswärtern, sondern auch um diejenigen, die politische Verantwortung getragen haben.

Birthler betonte, daß diese Prozesse vor allem bei den Angehörigen der Opfer mit "Genugtuung" aufgenommen worden seien. "Wenn man Angehörige an der Mauer verloren hat, dann geht es einem vielleicht gar nicht so sehr um harte Strafen als darum, daß wirklich Recht gesprochen wird und das heißt: Mit Autorität wird festgestellt - das war Unrecht", sagte Birthler.

Juristische Aufarbeitung "nur teilweise gelungen"

Die juristische Aufarbeitung von 40 Jahre DDR sei aber "nur teilweise gelungen, weil sie nur teilweise möglich war", räumte Birthler zugleich im ZDF-"Morgenmagazin" ein. Ein Rechtsstaat wie die Bundesrepublik habe niemals das Instrumentarium entwickelt, das Unrecht einer Diktatur aufzuarbeiten. "Das war von Anfang das Problem", fügte sie hinzu.

Insgesamt sei, "was die Schüsse an der Mauer betrifft, eine sehr sorgfältige juristische Aufarbeitung erfolgt", betonte Birthler. Bei anderen Fragen wie dem Problem der politischen Gefangenen in der DDR sei das nicht der Fall gewesen. Sie unterstrich: "Davon ist natürlich kaum etwas vor Gericht verhandelt worden, insofern gibt es da schon große Unterschiede."

Text: FAZ.NET mit Material von Reuters/ddp

Bildmaterial: ZB/dpa

Quelle:<http://www.faz.net/s/Rub812F1B901A514F208C613F6B1B336BCC/Doc~E22C0E528D794469F83B493F931977334~ATpl~Ecommon~Scontent.html>

Die Frau Birthler und Co. sind ja soviel Anständiger als die Politbüromitglieder... Heute sind sie ja auch alle, gerade bei den Grünen, soviel Anständiger als die Amerikaner.

George W. Bush Jr. ist auf einmal ein böser Imperialist der den Irak überfallen hat, aber der alte George Bush Sr. "Ein anständiger Mann der uns die Deutsche Einheit schenkte"...

Alant Jost
Berlin, Germany
Telefon ++ 49.30 (0 30) 8 22 86 58

Oder

Hyde Park, Vermont USA
Telefon (802) 888-3215

Hauptwebseiten:

<http://Mona-Lisa.org>

<http://Siegerjustiz.de>

<http://uck.de>